Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **50 (1963)**

Heft 11: **Bauten des Bundes**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

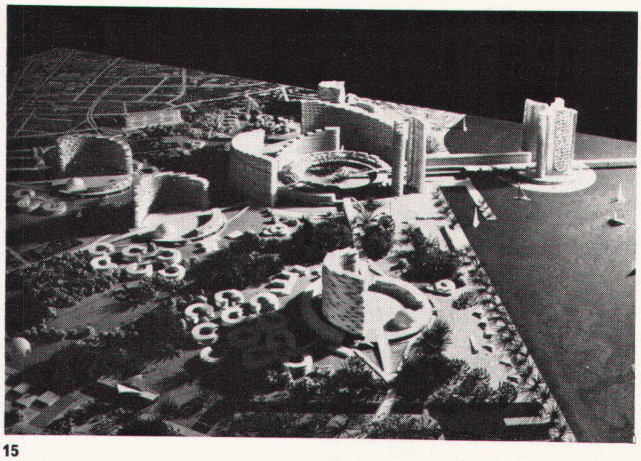
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

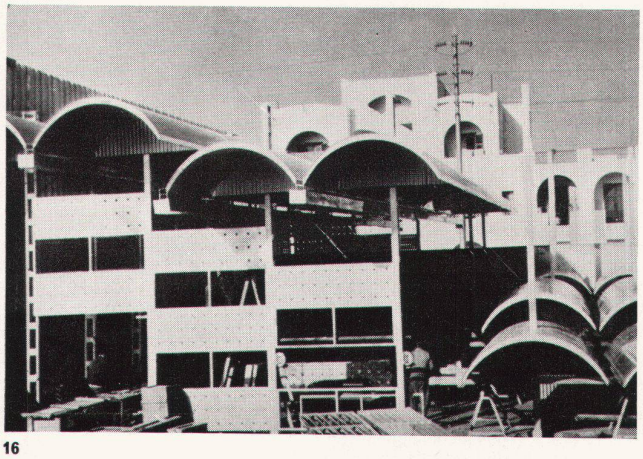
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

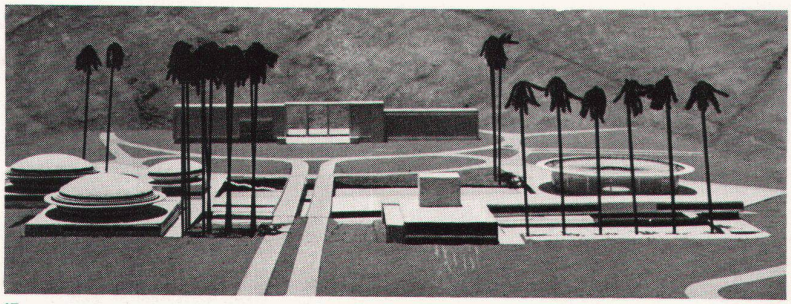
http://www.e-periodica.ch



15



16



17

15
Wettbewerbsprojekt für einen Stadtteil in Tel Aviv. Architekten: J.Z. Polak, J. Chyrosz, K. Lukasiewisz. Konstruktion: Z. Pawlowski, St. Wilano

16
Ausstellungspavillon aus Aluminiumelementen für Libanon. Architekten: Romanski, Szwejkowski, Zielinski, Ziolkowski

17
Wettbewerbsentwurf für ein Regierungszentrum in Elisabethville. Architekten: J.Z. Polak, J. Chyrosz, K. Lukasiewisz. Konstruktion: Z. Pawlowski. St. Wilano

hat; die besten Entwürfe sind gerade solche, welche einfache, Material und Aufwand einsparende Konstruktionen zum Gegenstand haben. Es bleibt eines der Rätsel der marxistischen Welt, daß sie den Zwang zu ökonomischen Lösungen nicht als Quelle avantgardistischer Leistungen einzusetzen vermag. W. J.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Saalbau in Burgdorf

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5500): Schwarz BSA, Gutmann BSA & Gloor, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 3700): Fritz Bühler und Fritz Andres, Architekten, Biel; 3. Preis (Fr. 3500): Flurin und Pia Andry-Giauque, Architekten, Biel; 4. Preis (Fr. 3300): Lukas Niethammer, Architekt, Burgdorf; 5. Preis (Fr. 3100): E. R. Bechstein und H. Zesiger, Architekten, Burgdorf; 6. Preis (Fr. 2900): Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno. Ferner werden die folgenden vier Projektverfasser mit je Fr. 1000 entschädigt: Barben, Egger & Zulauf, Architekten, Bern; Dubach und Gloor, Architekten BSA, Münsingen; Florian Vischer und Georges Weber, Architekten BSA/SIA, Basel; Robert Wyss, Architekt, Bern. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Fachleute im Preisgericht: E. Albrecht, Ingenieur (Vorsitzender); Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Basel; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Sekundarschulhaus und Turnhallenanlage in Großhöchstetten

In diesem Projektierungsauftrag an drei eingeladene Architekten empfiehlt die Expertenkommission das Projekt von Frey & Egger, W. Peterhans, Architekten SIA, Bern, zur Weiterbearbeitung. Expertenkommission: Peter Arbenz, Arch. SIA, Muri; Regierungsstatthalter Ernst Lauener; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf.

Eglise à Gland

Le jury, composé de MM. Dr R. Tobler, médecin (président); Prof. Frédéric Aubry, architecte SIA, Lausanne; Pasteur Gaston Blailé; Louis Chanson, municipal; Roger Paréaz, architecte, préfet, Nyon; Max Reymond, architecte SIA, La Tour-de-Peilz; Jean-Pierre Vouga, FAS/SIA, architecte cantonal, Lausanne; membres suppléants: Samuel Turrian, président du conseil de paroisse; Claude Wasserfallen, architecte SIA, Lausanne, a décerné les prix suivants: 1er prix (4000 fr.): Claude Raccoursier FAS/SIA et Anne Raccoursier, architectes, Lausanne; 2e prix (2500 fr.): Max Richter et Marcel Gut, architectes SIA, Lausanne; 3e prix (2000 fr.): Bernard Calame SIA et Jean Schlaeppi, architectes, Lausanne; 4e prix (1500 fr.): Michel Magnin, architecte SIA, Lausanne.

Altersheim in Hallau

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): P. und Urs P. Meyer, René Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Preis (Fr. 3000): Förderer + Otto + Zwimpfer, Architekten, Schaffhausen und Basel; 3. Preis (Fr. 2600): Bruno Nyffenegger, Architekt, Schaffhausen und Neuhausen; 4. Preis (Fr. 2400): Hans Rupli, Hallau, und Ernst Bringolf, Fällanden; 5. Preis (Fr. 2000): Markus Ringli, stud. techn., Neuhausen am Rheinfall. Das Preisgericht empfiehlt, das Projekt im 1. Rang der Ausführung zugrunde zu legen. Preisgericht: Fritz Grüninger, Präsident des Stiftungsrates für das Altersheim Hallau; Kantonsbaumeister Adolf Kraft, Arch. SIA, Neuhausen am Rheinfall; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Neukomm, Baumeister; Karl Scherrer, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; Gemeinderat Ernst Spaar; Hans Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Primar- und Bezirksschulhaus in Messen SO

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3600): Fritz und Willi Mumenthaler, Architekten, Solothurn; 2. Preis (Fr. 3400): Etter + Rindlisbacher + Ravicini, Architekten, Solothurn; 3. Preis (Fr. 2200): Hans Gisiger, Arch. SIA, Bülach, Mitarbeiter: Martin Gisiger, Architekt, Bülach; 4. Preis (Fr. 2000): Hans Friedrich Zangger, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 1700): Peter Altenburger SIA und Rolf Dreier, Architekten, Solothurn; 6. Preis (Fr. 1300):

Veranstalter	*Objekte*	*Teilnahmeberechtigt*	*Termin*	*Siehe WERK Nr.*
Gemeinderat von Herblingen	Real- und Elementarschulhaus in Herblingen	Die in Herblingen heimatberechtigten oder im Kanton Schaffhausen seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	25. Nov. 1963	Juli 1963
Verein für Alterswohnungen des Bezirkes Brugg, Brugg	Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim in Brugg	Die im Bezirk Brugg heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	29. Nov. 1963	August 1963
Stadtrat der Stadt Zug	Schulanlage Loreto in Zug	Die in der Stadt Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Mai 1962 in den Kantonen Zug, Zürich, Luzern, Schwyz, Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Nov. 1963	September 1963
Gemeindeverwaltung Visp	Sekundar- und Haushaltungsschule in Visp	Die im Wallis heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1962 niedergelassenen Architekten	15. Dez. 1963	September 1963
Einwohnergemeinde Interlaken	Gymnasium und Quartierschulhaus mit Turnhallen sowie gemeinsame Sportanlage in Interlaken	Architekten mit Geschäftsdomizil seit mindestens 1. Januar 1963 oder Heimatberechtigung in den Amtsbezirken Interlaken, Oberhasli, Frutigen, Saanen, Nieder- und Obersimmental	20. Dez. 1963	August 1963
Stadt St. Gallen	Überbauung des Gebietes Geißberg-Russen in St. Gallen	Die in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., und Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute	15. Jan. 1964	November 1963
Katholische Kirchgemeinde Altishofen LU	Katholische Kirche, Pfarreiräume, Pfarrhaus und Dorfzentrum in Nebikon LU	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 wohnhaften Architekten christlicher Konfession	31. Jan. 1964	September 1963
Römisch-katholische Pfarrei Brig	Pfarreizentrum in Brig	Die im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten	31. Jan. 1964	Oktober 1963
Regierung des Kantons Graubünden, Chur	Konvikt der Kantonsschule in Chur	Die im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute	3. Febr. 1964	Oktober 1963
Konsortium für ein Kongreßhaus in Lugano	Kongreßhaus in Lugano	Schweizer Architekten sowie Architekten ausländischer Nationalität, die seit mindestens 1. Januar 1961 Wohnsitz in der Schweiz haben	17. Febr. 1964	September 1963
Stadtrat von Zürich	Schauspielhaus in Zürich	Alle Architekten schweizerischer Nationalität sowie die seit mindestens 1. Januar 1959 in der Schweiz niedergelassenen Architekten	28. Febr. 1964	September 1963
Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, Schwyz	Berufsschulhaus in Goldau	Die im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute	28. Febr. 1964	November 1963
Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern	Katholische Heiligkreuz-Kirche in Bern-Tiefenau	Die seit mindestens 31. Dezember 1961 im Kanton Bern niedergelassenen, selbständigen Architekten und Baufachleute römisch-katholischer Konfession	29. Febr. 1964	September 1963
Katholische Kirchgemeinde Bazenheid SG	Katholische Pfarrkirche in Bazenheid SG	Die in den Kantonen St. Gallen und Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute römisch-katholischer Konfession	13. März 1964	Oktober 1963
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau des Stadttheaters in Basel	Die im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten	15. Juni 1964	November 1963

Robert Friedli und Alex Sulzer, Architekten SIA, Bern; ferner ein Ankauf zu Fr. 800: Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern. Preisgericht: Hans Spielmann, Forstingenieur (Vorsitzender); Fritz Burkhard, Kaufmann; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Adrian Keckeis, Arch. SIA, Burgdorf; Peter Rohr, Arch. BSA/SIA, Chef des Hochbaudienstes PTT, Bern; Ersatzmann: Hans Guggisberg, Bezirkslehrer.

Primarschulhaus in Herzogenbuchsee

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs empfiehlt das Preisgericht das Projekt von Guido Meier, Architekt, Herzogenbuchsee, zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Gemeindepräsident Hans Schelbli (Vorsitzender); Rudolf Benteli, Arch. BSA/SIA, Bern; Werner Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Paul Ziegelmüller, Präsident der Primarschulkommission; Ersatzmänner: Hans Kautz, Vizegemeindepräsident; Adrian Keckeis, Arch. SIA, Burgdorf.

Erweiterungsbauten der Primarschule Oberbüron SG

In diesem Projektierungsauftrag an fünf eingeladene Architekten traf die begutachtende Kommission folgenden Entscheid: 1. Rang (Weiterbearbeitung und Ausführung): Albert Bayer, Arch. SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: Niklaus Hufenus;

2. Rang (Fr. 1000): Hans Mahler, Architekt, Niederuzwil; 3. Rang (Fr. 500): Josef Paul Scherrer, Architekt, St. Gallen; 4. Rang (Fr. 500): Architektengemeinschaft Oskar Müller BSA/SIA, Mario Facincani, St. Gallen, Mitarbeiter: Carl Büsel, Architekt. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Preisgericht: R. Krämer (Vorsitzender); Gemeindeammann E. Benz; Hans Burkhard, Architekt; H. Franz, Architekt; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Künstlerische Ausschmückung der Gewerbeschule in Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: A) Freiplastik womöglich in Verbindung mit einer Brunnenanlage im Freien: 1. Rang (Empfehlung zur Ausführung): Erwin Rehmann, Bildhauer, Laufenburg; 2. Rang (Fr. 3600): Oedön Koch, Bildhauer, Zürich; 3. Rang (Fr. 2500): Silvio Mattioli, Bildhauer, Zürich; 4. Rang (Fr. 2400): Josef Wyss, Bildhauer, Zürich; 5. Rang (Fr. 900): Emmie Gossweiler-Portner, Neuhausen am Rheinfall; 6. Rang (Fr. 600): Alex Eggimann, Schaffhausen. B) Wandbild im Erfrischungsraum: Kein erster Rang; 2. Rang (Fr. 1200 mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Bächtold, Kunstmaler, Schleitheim; 3. Rang (Fr. 1000): Werner Schaad, Schaffhausen; 4. Rang (Fr. 700): Paul Conzelmann, Kunstmaler, Zürich; 5. Rang (Fr. 600): Erwin Gloor, Schaffhausen; 6. Rang (Fr. 500): Heinz Dieffenbacher, Graphiker, Schaffhausen. Preisgericht: Stadtrat Albert Zeindler (Vorsitzender); Rolf Bächtold, Architekt; Stadtpräsident Walther Bringolf; Arnold D'Altri, Bildhauer, Zürich; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; Guido Fischer, Kunstmaler, Aarau; Peter Hächler, Bildhauer, Lenzburg; Otto Kälin, Kunstmaler, Brugg; Willy Kaufmann, Kunstmaler, Zürich; Stadtrat Dr. Felix Schwank; Arnold Zürcher, Bildhauer, Forch, Zürich.

Primarschule mit Turnhalle in Stettlen BE

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2000): Werner Küenzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1800): Hansjürg Stämpfli, Architekt, Cologny; 3. Preis (Fr. 1200): E. und H. Vifian, Architekten, Bern und Schwarzenburg. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf (Vorsitzender); H. Blaser; H. Burgunder; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Direktor H. Winzenried.

Kirchgemeinde- und Pfarrhaus in Thalwil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 7000): Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, und Walter Schindler, Zumikon; 2. Rang (Fr. 6000): Robert Schoch, Thalwil, in Firma Hertig, Hertig und Schoch, Zürich; 3. Rang (Fr. 4500): Jacques Ringger, Wädenswil; 4. Rang (Fr. 3500): Hans Gachnang, Thalwil; 5. Rang (Fr. 3000): Karl Pfister, Arch. SIA, Küsnacht; ferner ein Ankauf zu Fr. 3000: Pierre Zoelly, Uerikon; zwei Ankäufe zu je Fr. 1500: Hansruedi Marfort, Thalwil; Eberhard Eidenbenz, Arch. BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Alfred Debrunner, Arch. BSA/SIA, Zollikon; W. Forrer, Thalwil; J. Guggisberg, Präsident der reformierten Kirchgemeinde; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat E. Semadeni.

Neu

Neubau des Stadttheaters in Basel

Projektwettbewerb, eröffnet vom Baudepartement des Kantons Basel-Stadt unter den im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten sowie 14 eingeladenen Architektenfirmen. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von sechs bis acht Entwürfen Fr. 60000 und für Ankäufe Fr. 20000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Max Wullschleger (Präsident); Regierungsrat Dr. Peter Zschokke (Vizepräsident); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. P. Lotz, Präsident der Gesellschaft des Basler Stadttheaters; Kantonsbaumeister Hans Luder, Arch. BSA/SIA; Dr. A. Matter, Präsident der Genossenschaft des Basler Stadttheaters; F. Peter, Arch. SIA, Chef des Stadtplanbüros; Regierungsrat Dr. A. Schaller; mit beratender Stimme: H. Grohmann, Ingenieur, technischer Direktor des Stadttheaters Stuttgart; A. Rederer, Arch. SIA, Adjunkt des Kantonsbaumeisters; Dr. F. Schramm, Direktor des Basler Stadttheaters. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der Kasse des Baudepartements, Münsterplatz 11, Zimmer 113, Basel, bezogen werden. Einlieferungstermin: *15. Juni 1964.*

Berufsschule in Goldau

Projektwettbewerb, eröffnet vom Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, unter den im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 16000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Josef Ulrich, Vorsteher des Erziehungsdepartements, Schwyz; Otto Dreyer, Arch. BSA/SIA, Luzern; Kantonsrat Dr. Hans Gambaro, Küssnacht am Rigi; Regierungsrat Stephan Oechslin, Vorsteher des Baudepartements; Heinrich Peter, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Schürch, Arch. SIA, Luzern; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz in Schwyz (Postcheckkonto VII 594, Staatskasse des Kantons Schwyz), bezogen werden. Einlieferungstermin: *28. Februar 1964.*

Überbauung des Gebietes Geißberg-Russen in St. Gallen

Ideenwettbewerb, eröffnet von der Stadt St. Gallen unter den in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh. und Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämiierung von Entwürfen Fr. 25000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth, Bauvorstand (Vorsitzender); Stadtbaumeister Paul Biegger, Arch. BSA/SIA; Prof. Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtrat G. Enderle; M. Finsterwald, Stadtingenieur; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; K. Schaeppi, Zürich; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Hochbauamt der Stadt St. Gallen, Neugasse 1, bezogen werden. Einlieferungstermin: *15. Januar 1964.*